

Profis, die bisher für ebam aus ihrer Praxis referiert haben

Eva Augustin, Augustin Event Marketing
Axel Ballreich, CB Franken GmbH
Peter Cramer, achtung! Erlebnis
Christian Gutmair, Eberhard, Raith & Partner GmbH
Jochen Gnauert, Kulturgipfel GmbH
Prof. Dr.Ralf-Christian Härting, Metamove GmbH
Gerhard Hald, Neumann & Müller GmbH
Oliver Henschel, Carlos-Fullservice Catering
Carolin Huder, Konzertfabrik Veranstaltungen GmbH
Mike Jaeger, Wolff trifft Jäger
Mike Keller, O2 World Berlin
Ruth Kiefer, Kiefer Kulturmanagement
Dr. Ralf Kitzberger, Rechtsanwalt
Claus Kratzeisen, Käfer Service GmbH
Werner G. Lengenfelder, Image
Ulli Napp, Bühnenmeister
Andy Nice, Charisma Consulting
Christine Opitz, Event Company Optiz & Hasil
Fritz Rau, Konzertveranstalter
Günter Rein, av communication
Frank Scherk, Karsten Jahnke Konzertdirektion
Michael Schmidt, HSV-Arena GMBH & CO. KG
Melanie Schmitz, marry me - Hochzeitsagentur
Ralf Schönberger, Crossing mind
Prof. Dr. Hannelore Selinski, Fachhochschule Köln
Holger Shyre, Rhein Main Hallen Wiesbaden
Gabriele Skarda, Agentur Skarda
Gottfried Zuleger, Pro Events Veranstaltungen GmbH



Veranstaltungskaufmann/-frau (IHK)

e·b·a·m

Business Akademie für Medien, Event & Kultur



Mitarbeiter u.a. folgender Firmen haben Veranstaltungen der ebam Akademie besucht:

Aero Lloyd • Hotel- und Gaststättenverband Baden Württemberg • Accor Hotellerie Deutschland GmbH • Advance Finanzplanung • Allianz Versicherungen • American Express • AOK • Aral • AUDI AG • Autostadt GmbH in Wolfsburg • Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH • Baden Württembergische Bank AG • Bank Austria KreditAnstalt • Barcardi GmbH • Bechtle AG Heilbronn • Bertelsmann Aktiengesellschaft Gütersloh • Bayer • BMG Ariola • BMW AG • Böcher & Partner GmbH (Agentur für Incentives und Reisen) • Bosch Dienst • Bracco ALTANA Pharma GmbH • brilliant Augenoptik GmbH • Bundesministerium für Landesverteidigung Österreich • Carlos Fullservice Catering GmbH • Carlevents & PR GmbH • Checkpoint Systems GmbH • Clemens Böll AG • Coltene AG • Commerzbank AG • Computerwoche Verlag GmbH • Cortina Hotel München • Creativ Team Direktmarketing GmbH • Creative Travel GmbH • Culture • Beats & Events GmbH • Daimler Chrysler • DAK • Danza Logistik GmbH • Data-Promo GmbH - Promotion + Events • Degussa Food Ingredients GmbH • Deutsche Allgemeine Versicherung AG • Deutsche Lufthansa AG Frankfurt • Dittrich Werbung & Partner • Do Vent • Dräger Safety AG & Co. KGaA • Dresdner Bank • DSF • Ernst + Young • Eutop Event GmbH • Event Service • Eventagentur Milla & Partner • eventteam GmbH • Extended Systems GmbH • Knorr-Bremensysteme für Serienfahrzeuge • LionInvest • Permacon • Ford Werke AG • FSF-Jugendmedienschutz • Funkhaus Aschaffenburg • Funkhaus Wien • GbD (Gesellschaft für beleglose Dokumentenverarbeitung mbH) • Gerth Medien GmbH • GIG concerts GmbH • Gustav Kähr Deutschland GmbH • HSB5 Media AG • Hamburger Abendblatt • Hapag Lloyd Kreuzfahrten GmbH • Hexal Pharma • Hotel Du Parc Baden • Hypo Vereinsbank AG • IBERIA Airlines of Spain • Immo Verlags- & Werbegesellschaft • In Lingua • Intershow Records AG • Jaguar Deutschland • KB Consulting Gastro GmbH • KIK-Ruch & Baitres Kulturmanagement OEG • Kirsten van Laak Events • Kölner Clubreisen GmbH • Kolping Bildungswerk • Kongreßhotel Europe • Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft Kloster Andechs • Kurbetrieb Timmendorfer Strand • Linde AG • LMU München • Locations & People GmbH • Lohmann & Rauscher • M.L.L. Managed Events • Management International Scientific Events and Congresses Byk Gulden Lomberg Chemische Fabrik GmbH • Master Lease Germany GmbH • Mast-Jägermeister AG • Matsushita Avionics Systems Corporation • Mediasport Starnberg • Mercedes Benz • Messe & ICM Gastronomie • Miami Nights GmbH/Capitol Event GmbH • Monitor Company GmbH • musica Schallplatten Vertrieb GmbH • Oce Printing Systems GmbH • Ogilvy & Mather GmbH • Österreicher Entertainment & Personal GmbH • Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG • Österreichisches Rotes Kreuz • Eventgestaltung.k Gerline Egger KG • Peugeot Rieseemann • Pioneer Global Investments Limited • Prisma Film- und Fernseh Produktions mbH • protecto marketing-Services GmbH • R + R GmbH • Radio 97,9 fm • Radio Arabella • ratiopharm GmbH • RedBlue Marketing GmbH • RELEASE PR WIEN • Renaissance Hotel London • Robert Bosch GmbH • Roche Diagnostics GmbH Mannheim • Roschiwal & Partner Ingenieur GmbH • RTL • SAT 1 • Schering AG • Scheufelen GmbH & Co.KG • Schloßheimer Konzerte,Segeberger Zeitung • Service Tech GmbH Röthenbach • Sidetran GmbH • SIEMENS Building Technologies Braunschweig/Wolfsburg • Silent Gliss GmbH • Sony Deutschland GmbH • SR DR3 3 • Stadt Fellbach • Stadt Marketing Agentur der Stadt Dietzenbach • Stadtwerke Geesthacht GmbH • Stuttgart Scorpions • Süddeutsche Zeitung • Swisscards AECs • Swisscom AG • Swissport Zürich AG • Techniker Krankenkasse • The Event Line GmbH • TIP Werbeverlag • TQ3 Travel Solutions • Travel Jungle • T-Systems International GmbH • TÜV-Bildungswerk Jena • UBS Investment Bank AG • UBS Marketing Schweiz • Unilever • Universal Events • Vertical World GmbH • VHS Stuttgart • Viennareport • VIVA Media AG • Volksbank Schöndorf eG • Vonwiller Mühle • WDR • Werbeagentur Lebensart • Würth Industrie Service GmbH & Co. KG • X>Act Eventmarketing • X-Cite Agentur für Marketing Events • ZDF • ZOOM Entertainment • Zurich Financial Services • Zürich Versicherungen • und viele andere

m u s i c

m e d i a

e v e n t

c u l t u r e

Veranstaltungskaufmann/-frau (IHK) – Aufgaben und Tätigkeiten

Die Veranstaltungsbranche – ein dynamischer Berufszweig

Der Blick auf lokale Veranstaltungskalender beweist: Das Angebot an Festivals, Konzerten und Partys überschlägt sich und das Bedürfnis nach einem abwechslungsreichen Unerhaltungsangebot und nach „Events“ ist ungebrochen. Zudem lernen Unternehmen die Bedeutung von Events als Marketingmaßnahmen in Form von Messeauftritten oder Produktpräsentationen zunehmend schätzen und erweitern ihr Marketingpersonal gezielt durch Eventexperten. Somit entwickelt sich der Veranstaltungssektor ausgesprochen dynamisch. Mit der zunehmenden Professionalisierung der Branche steigt auch der Bedarf an Fachleuten, die Veranstaltungen konzipieren, organisieren, durchführen und nachbereiten können.

Da die Nachfrage nach Veranstaltungsexperten zunehmend steigt und die Ausbildungswege in die Veranstaltungsbranche kaum festgelegt sind, führte die IHK vor wenigen Jahren den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Veranstaltungskaufmann/-frau“ ein.

Aufgaben und Tätigkeiten

Veranstaltungskaufleute nehmen alle kaufmännischen Aufgaben und Tätigkeiten wahr, die im Rahmen der Konzeption, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen erforderlich sind.

Sie entwickeln zielgruppengerechte Konzepte für Veranstaltungen, kalkulieren und bewerten Veranstaltungsrisiken und erstellen Leistungsangebote. Hierbei müssen sie räumliche und sicherheitstechnische Gegebenheiten berücksichtigen, Genehmigungen einholen und technische Prüfungen veranlassen.

Veranstaltungskaufleute beraten und betreuen Kunden vor und während der Veranstaltungen, erstellen Ablauf- und Regiepläne und setzen diese um. Dabei müssen sie kunden- und projektorientiert arbeiten. Dies erfordert ein hohes Maß an Dienstleistungsbereitschaft, Kommunikativität und Improvisationstalent.

Im Rahmen der Vermarktung von Veranstaltungen beobachten sie das aktuelle Marktgeschehen und erarbeiten Marketing- und Werbekonzepte. Darüber hinaus bearbeiten sie kaufmännische und personalwirtschaftliche Vorgänge und sind an der Kosten- und Erlösplanung beteiligt. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Durchführung von Kalkulationen und Erfolgskontrollen.

Veranstaltungskaufleute arbeiten in Dienstleistungsunternehmen der Veranstaltungsbranche, z.B. Event- und Marketingagenturen sowie Messe- und Ausstellungsgesellschaften. Sie unterstützen Veranstalter von Kongressen, Tagungen, Konferenzen und Seminaren. Und auch im Kultursektor ist ihr Können gefragt: bei Konzertveranstaltern, Gastspieldirektionen, Künstleragenturen, Künstlermanagern sowie in Kultur- und Jugendämtern der kommunalen Verwaltung und im Stadtmarketing.

Die ebam Akademie als Ausbilder

Seit der Ausbildungsberuf „Veranstaltungskaufmann/-frau“ im Jahr 2002 eingeführt worden ist, setzt die ebam Akademie ihre jahrelange Erfahrung in der Weiterbildung für die Event- und Kulturbranche auch in Form einer Erstausbildung um.

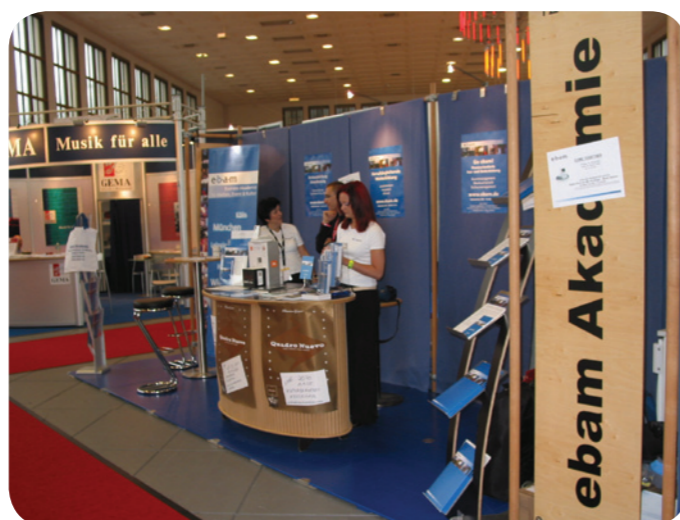
Vom Praxis-Know-How der ebam-Referenten profitieren bereits viele Absolventen der Fortbildungen für die Event- und Veranstaltungsbranche. Sie arbeiten heute alle in führenden Event- und Künstleragenturen, in Marketingabteilungen und Kulturreferaten oder haben den Schritt in die Selbständigkeit erfolgreich geschafft. Durch ihre praxisorientierte Berufsqualifizierung und die beruflichen Erfolge ihrer Absolventen zählt die ebam Business Akademie für Medien, Event & Kultur im deutschsprachigen Raum zu den Marktführern in der Aus- und Weiterbildung für den Veranstaltungsbereich.

Der theoretische Unterricht wird durch praxisorientierte Projekte und eine umfassende Fallstudie ergänzt. Während des Praktikums werden die TeilnehmerInnen durch die ebam Akademie weiterhin betreut.

Die Ausbildung an der ebam Akademie

Dauer: 36 Monate
(Voraussetzungen: siehe „Ergänzende Informationen“)

Davon:
14 Monate Unterricht
19 Monate Praktikum
1 Monat Prüfungsvorbereitung (während des Praktikums)



Inhalte

- **Grundlagen des Wirtschaftens**
Rechtsformen von Unternehmen, Organisationsstrukturen, Verbände
Wirtschafts- und Sozialkunde, Gewerkschaften, Wirtschaftsorganisationen, Behörden, Grundlagen Volkswirtschaftslehre
Buchführung, Daten betrieblicher Prozesse
- **Personalwirtschaft**
Grundsätze der Personalplanung, Personalbeschaffung und des Personaleinsatzes, Entlohnungsformen, Entgeltabrechnung
Arbeits- und Sozialrecht
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz
- **Marketing**
Bedeutung der Messe- und Veranstaltungswirtschaft
Wirtschaftsordnung, Marktpreisbildung, Marketing-Mix
Kosten-Nutzen-Analyse
Standard- und Branchensoftware
- **Beschaffung von Dienstleistungen und Gütern**
Bedarfsanalyse, Bezugsquellenermittlung, Angebotsvergleich und Kalkulation
Geschäftsanhaltung und Vertragsabschluss, Leistungsstörung
Abgaben- und steuerrechtliche Vorschriften
Mehrsprachiger Schriftverkehr und Handelskorrespondenz
- **Finanzquellen erschließen und Finanzmittel einsetzen**
Sponsoring, Fundraising, Werbekooperationen, Leasing
Finanzplanung, Kredite und Sicherheiten, Angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik
- **Veranstaltungen planen, durchführen und nachbereiten**
Projektplanung, Veranstaltungsprofil, Termin- und Ablaufplanung, Versicherungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kostenplanung, Logistik, Nachbereitung der Veranstaltung und Ergebnisanalyse
- **Konzeption von Veranstaltungen in der Unternehmenskommunikation**
Kommunikationskonzept, Werbung, Verkaufsförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Corporate Identity
- **Dienstleistungen anbieten**
Kundenprofil, Kommunikationstechniken, Produktpräsentation, Verkaufskalkulation, Vertragsgestaltung, Konflikt- und Beschwerdemanagement, Kundenbindung
- **Steuerung von Geschäftsprozessen**
Kosten- und Leistungsrechnung, Kostenarten, Kostenstellen, Qualitätsbegriff

Ergänzende Informationen

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben der IHK München für die Zulassung zur IHK-Prüfung „Veranstaltungskaufmann/-frau (IHK)“.

1. Es findet eine ebam Abschlussprüfung zum Veranstaltungskaufmann/-frau (ebam) statt, die die Teilnehmer/-innen bestehen müssen.
2. Die IHK München lässt unter folgenden Voraussetzungen erfolgreiche Absolventen unseres Kurses zur IHK-Prüfung zu:
 - Die Teilnehmer/-innen müssen zu Beginn des ebam-Kurses volljährig sein.
 - Schulabschluss: mindestens Mittlere Reife, ersatzweise auch einschlägige Berufserfahrung möglich
 - Die Teilnehmer/-innen müssen an dem mit der IHK abgestimmten und überprüften ebam-Kurs vollständig teilgenommen haben. (Anwesenheit!)
 - Die Teilnehmer/-innen absolvieren die betriebliche Qualifizierung der ebam Akademie (14 Monate Unterricht und 7 Monate Praktikum) und weisen zusätzlich ein Praktikum von 12 Monaten nach.
 - Ablauf und Inhalte des Praktikums sind in einem Ausbildungsnachweis zu dokumentieren und als Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung vorzulegen.
 - Die Teilnahme an der IHK-Abschlussprüfung richtet sich nach der jeweils gültigen Gebührenordnung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und ist nicht in den Kursgebühren enthalten.



Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zu den oben genannten Punkten haben. Wir beraten Sie gerne. Ihrer Anmeldung sollte ein persönliches oder telefonisches Beratungsgespräch voraus gehen.

Weitere Informationen bei
ebam GmbH
Engelhardstr. 6
81369 München
Tel. +49 89 54884791
Fax +49 89 54884799
Email: info@ebam.de
<http://www.ebam.info>

